

Zentraldirektion

Berlin, den 27. Oktober 1927.
NW 7, Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. November 1927 folgende Beträge zu zahlen:

I. 37

460,90 RM Vergütung für November 1927 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg,

VIII. 9

1050,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.

I. 38

281,80 " Vergütung für November 1927 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 89

190,-- " Vergütung für November 1927 an Fräulein Dr. Hüttebräucker in Berlin-Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.

I. 40

191,-- " Vergütung für November 1927 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 41

79,30 " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.

II. 8

400,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post.

II. 8

100,-- " Honorarvorschuß für November 1927 an Herrn Dr. Wilhelm Finsterwalder in Cronberg bei Frankfurt a. M., Frankfurterstr. 40 für wissenschaftliche Arbeiten, portofrei durch die Post.

II. 8

150,-- " Honorar für Oktober 1927 an Herrn Dr. E. Kittel in Berlin (weitere Rate für die Bearbeitung der Indices zu Scriptores XXX); Dr. Kittel wird den Betrag dort abheben.

zus. 2903,-- RM

In Reinschrift:gez. Kehr.

Nach Abgang zur Rechnungskontrolle.

⊕ Auf Antrag des Dr. Santifaller
sind zu den oben 350 RM mitzuzahlen
700 RM für Ergänzung des besagten
Palaeographica Latina uncorrecta
müssen. Lg.

Witzig